



NS Nachrichtenblatt

NSDAP/AO : PO Box 6414

Lincoln NE 68506 USA

www.nsdapao.org

#1059

02.07.2023 (134)

Lexikon - Michael Kühnen

108 - REICH

Das Reich ist die höchste staatliche Organisationsform der arischen Rasse (siehe auch Staat und Arier). Allgemein ist unter Reich eine autarke Großraumordnung zu verstehen, die einen Lebensraum organisiert (siehe Autarkie). Für den arischen Menschen verkörpert das Reich jedoch auch einen Wert an sich und ist Teil seiner historischen und politischen Tradition:

Das Reich verkörpert das Prinzip der Ordnung, des vom Menschen geordneten Kosmos, der Übereinstimmung von Natur und Kultur und dient damit dem Heil.

Dieses Prinzip der Ordnung findet seinen vollendeten Ausdruck demnach in der Reichsidee, die die Germanen von Rom erbten. Die Reichsidee ist wesensmäßig Teil der nationalsozialistischen Weltanschauung. Ihre machtpolitische Trägerin in der Gegenwart sind die nationalsozialistischen Parteien Europas (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei). Die Reichsidee, wie sie bis heute aufgefaßt wird, wurde in Volkscharakter und in der Lebenshaltung des Römertums geboren. Das römische Reich ist Ausgangspunkt der groÙeuropäischen Reichstradition, da es bereits in der Antike große Teile des arischen Lebensraumes umfaßte. Der Zerfall des Römerreiches - ausgelöst durch seine Dekadenz und besiegelt durch das Christentum - verursachte die Spaltung in ein Ost- und ein Westreich. Dies führte letztlich zur Übernahme der Reichsidee durch immer neue Völker.

Völkischer Träger des Ostreiches waren zunächst die Griechen (Byzantiner), von denen Araber und Türken, bei deren Reichsgründungen, beeinflußt wurden. Politische Erben der Byzantiner wurden die Russen - bis heute das Führervolk des Ostreiches (siehe auch Slawen und Sowjetunion).

Völkischer Träger des Westreiches wurden nach dem endgültigen Untergang



Roms die Germanen, vor allen ihr Kernvolk, die Deutschen, die die Aufgabe der übernationalen Ordnung Europas übernahmen und damit das "Heilige Römische Reich Deutscher Nation" gründeten, das Erste Reich.

Konfessionelle Spaltungen und die Bildung und Stärkung der europäischen Nationen und ihrer Nationalstaaten zerrütteten das alte Reich, das 1905 staatsrechtlich unterging und dessen Reste in österreichischen Kaiserreich, mehr und mehr zum Anachronismus werdend, bis 1918 weiterlebten. Hatten die Deutschen bis zum Untergang des alten Reiches auf die Herausbildung eines eigenen Nationalstaates verzichtet, so brachte das Zeitalter des europäischen Imperialismus die Erkenntnis, daß erst der starke Nationalstaat die Voraussetzung zur Reichsgründung und Reichserhaltung schafft. So schufen sich die Deutschen 1871 mit den Zweiten Reich einen starken Nationalstaat. Es zeigte sich aber, daß ein deutscher Nationalstaat für Europa gleichzeitig zu stark und zu schwach war: zu stark, als daß Nachbarstaaten und weltpolitische Konkurrenten sich mit seiner Existenz abfinden konnten: zu schwach, um sein Existenzrecht gegen deren Willen durchsetzen zu können. Dies führte zwangsläufig zu den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts.

Die Führung des Zweiten Reiches fand keinen Ausweg aus dieser machtpolitischen Tragik und verlor den Ersten Weltkrieg, obwohl sie durch ihre Bündnis mit der österreichischen und türkischen Monarchie, sowie ihrem Sieg in Rußland es nahezu unbewußt fast geschafft hätte, getragen von der völkischen Kraft des deutschen Nationalstaates, ein neues Großreich zu gründen. Bewußt und zielklar hingegen unternahm die Führung des Dritten Reiches denselben Versuch: durch Stärkung des deutschen Nationalstaates zum Reich! Die revolutionäre Dynamik des Nationalsozialismus stützte diesen Versuch und mobilisierte restlos alle völkischen Kräfte Deutschlands. Dennoch scheiterte auch diesmal die Reichsgründung am Imperialismus der machtpolitischen Gegner Deutschlands. Sie brachten auch das Dritte Reich zu Fall, teilten Deutschland auf und unterwarfen es.

Ohne die für Arterhaltung und Artentfaltung des deutschen Volkes überlebensnotwendigen Forderungen der Reichsidee nach Lebensraum, Autarkie und Souveränität aufzugeben, hat die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front unter dem Eindruck der Vernichtung des Zweiten und des Dritten Reiches konsequente Schlußfolgerungen gezogen und versteht sich als bewußt antiimperialistische Bewegung, die eine neue Reichsgründung nicht mehr durch Bildung und Ausdehnung eines deutschen Nationalstaates verwirklichen will, sondern durch die weltweite nationalsozialistische Revolution im ganzen Lebensraum der arischen Rasse. Mit diesen Ziel bilden die nationalsozialistischen Parteien eine Weltbewegung.

Das kommende Vierte Reich wird an Ende dieser Revolution ganz Europa in Ost und West, Arabien, die Türkei und Persien als übernationale Großraumordnung

umfassen (siehe auch Parsen und Ostindogermanentum). In diesem Reich werden alle beteiligten Völker sich art- und naturgemäß auf der Basis von Rassentrennung und Rassenhygiene als freie Nationen entwickeln können (siehe auch Freiheit). Dieses Vierte Reich wird sich mit der erwachenden arischen Rasse der anderen Kontinente zu einer arischen Völkergemeinschaft verbinden und damit die Neue Ordnung vollenden.

109 - REVOLUTION

Eine Revolution ist die totale Umwertung aller Werte auf allen Ebenen des Gemeinschaftslebens - etwa die neolithische Revolution, mit ihren Übergang von der Lebensweise des Jägers und Sammlers, zu der des sesshaften Bauern oder die technische Revolution der Neuzeit, die jeweils das Leben völlig änderten und alle Werte verwandelten. Der Nationalsozialismus versteht, im engeren Sinne, unter Revolution eine Umwälzung auf machtpolitischer Ebene, die dann eine Umwertung aller Werte auf allen Ebenen bewirkt, und verknüpft diesen Begriff eng mit dem der Dekadenz, die durch die Revolution überwunden werden soll.

Deshalb zählt der Nationalsozialismus drei Revolutionen in der bekannten Geschichte Europas:

Gegen die zunehmende Dekadenz der antiken Welt setzte sich die **Revolution des Christentums** durch, stellte den Begriff eines einzigen, allmächtigen Gottes und seiner, durch Gebote, erzwungenen Moral ins Zentrum allen Denkens, Fühlens und Handelns und baute darauf eine mehr als tausendjährige Ordnung auf. Eine Lösung des Grundproblems der Dekadenz des arischen Menschen in Europa (siehe Arier) - die Entfremdung zwischen Natur und Kultur des Menschen - konnte das Christentum jedoch nicht bringen, wie Nietzsche in aller Klarheit und Schärfe richtig erkannt hat. Im Gegenteil: Der Dogmatismus des Christentums unterdrückte das geistige Leben Europas, verhinderte eine Versöhnung zwischen Natur und Kultur und erstickte zunehmend den Lebenswillen der von ihm unterdrückten arischen Völker.

Dagegen empörte sich die schließlich siegreiche **Revolution der Aufklärung**, die das Individuum, seine Freiheit, Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung, in das Zentrum allen Denkens, Fühlens und Handelns stellt, aber an der Aufgabe scheiterte, auf dieser Basis eine stabile Ordnung zu schaffen und die Dekadenz zu überwinden. - Stattdessen entstand, mit dem Individualismus der Revolution der Aufklärung, die Staatsform der Demokratie westlichen Typs und die Lebensordnung des Liberalkapitalismus als Zerr- und Spottbilder einer Ordnung, mit der die Dekadenz der arischen Rasse in ihr akutes Stadium tritt und das rassische Überleben unmittelbar bedroht.

Dagegen kämpft nunmehr seit 1918/29 JdF die **Revolution des Nationalsozialismus**, die sich 1933/44 JdF erstmals machtpolitisch durchsetzte,

aber 1945/56 JdF zunächst von der Reaktion unterdrückt und zerschlagen wurde. Die nationalsozialistische Revolution ging jedoch unter der Oberfläche machtpolitischer Unterdrückung weiter und wandelte alle Werte menschlichen Zusammenlebens, indem sie die Gemeinschaft ins Zentrum allen Denkens, Fühlens und Handelns stellt und wurde so zur Weltbewegung und zum Willensträger der arischen Rasse (siehe auch Wille). Der Nationalsozialismus erstrebt die Neue Ordnung, die Natur und Kultur endgültig miteinander versöhnt und damit die Dekadenz überwindet.

Jede machtpolitische Revolution bedarf eines machtpolitischen Willensträgers - einer revolutionären Organisation - zum Kampf, zum Sieg und zur Gestaltung der Neuen Ordnung. Diese Aufgabe übernahm im Christentum die katholische Kirche und in der Aufklärung der Geheimbund der Freimaurer. Träger der nationalsozialistischen Revolution ist die nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei).

Der Nationalsozialismus und seine Neue Ordnung bauen auf dem Gedanken der Volksgemeinschaft auf. Diese ist nur denkbar bei einer freiwilligen Zustimmung und Loyalität des Volkes. Damit ergibt sich die Möglichkeit und Verpflichtung für die nationalsozialistische Partei, unter den Bedingungen einer funktionierenden Demokratie westlichen Typs die Revolution legal durchzuführen - sich also als Partei in Parlamentarismus an Wahlen zu beteiligen und, im Rahmen der geltenden Verfassung, an die Macht zu kommen. Wo dies möglich ist, geht die nationalsozialistische Partei diesen Weg der legalen Revolution, der über eine Staatsreform zum nationalsozialistischen Volksstaat (siehe Staat) und schließlich zur Neuen Ordnung führt. Wo die herrschende Ordnung eine legale Revolution nicht zuläßt, kämpft die Partei in Untergrund und organisiert gegebenenfalls den bewaffneten Widerstand (siehe Werwolf).

Angesichts der übermächtig gewordenen Dekadenz der arischen Rasse, ist der Sieg der nationalsozialistischen Revolution heute die einzige Alternative zum Untergang, zum Rassentod. Dies begründet die ungeheure Verantwortung und Bedeutung des Kampfes der nationalsozialistischen Weltbewegung, der in Deutschland für die Zeit des NSDAP-Verbots von der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front geführt wird.

110 - RITUS

Der Ritus ist die äußere Gestalt der Tradition und damit ein wichtiger Baustein jeder traditionellen Ordnung, in der er, neben dem Prinzip der Vererbung, zur Lebensgrundlage wird. Die Dekadenz zerstört den Ritus und beraubt damit die Kultur ihres Rückgrates. Dies geschieht mit zunehmender Dekadenz der arischen Rasse (siehe Arier) auch in Europa geschehen. Die Wiedergewinnung des Ritus, bzw. seine Neuschaffung, ist daher eines der Ziele des Nationalsozialismus in



seinem Ringen um eine art- und naturgemäße Neue Ordnung, die auf bewußter biopolitischer Grundlage eine traditionale Kultur neu errichten wird (siehe auch Biologischer Humanismus).

Aber nicht nur aus Gründen des Kulturverständnisses bilden Tradition und Ritus wichtige Eckpfeiler des Nationalsozialismus; auch weltanschaulich und nicht zuletzt organisatorisch sind sie notwendig. Der Nationalsozialismus kennt keinen Dogmatismus. Seine Botschaft, sein Inhalt und sein Sinn, ist das Leben in all seiner Vielfalt und mit seinen natürlichen Gesetzen (siehe Differenzierung). Damit ist der Nationalsozialismus vielfältig, wie Zahl und Natur seiner Anhänger, aber einheitlich wie die biologische Artung von Volk und Rasse, deren organisierter Lebenswille er darstellt. Er ist die Idee der Freiheit.

Um trotzdem nicht in eine Vielzahl konkurrierender Zirkel, Sekten und Tendenzen zu zerfallen, sondern das Werkzeug eines Volkes und einer Rasse im Kampf ums Dasein zu bilden, bedarf der Nationalsozialismus der Partei. Die Partei einer Tradition von geschichtsprägender Kraft und die Tradition eines unterschütterlichen Ritus. Einheit und Schlagkraft der Partei werden somit letztlich durch den Ritus bewahrt und durch die Geschichte getragen. In Deutschland gehört dazu:

- das offene Bekenntnis zur Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, zu ihrem Parteiprogramm und zu ihrem Führer Adolf Hitler;
- der Heilsgruß (siehe Heil);
- das Braunhemd der Sturm-Abteilung;
- die Hakenkreuzfahne.

Dies alles und vieles mehr sind keine "Äußerlichkeiten", sondern Teil von Tradition und Ritus des deutschen Nationalsozialismus, auf die nicht verzichtet werden kann, ohne den Nationalsozialismus selber als historische und politische Kraft auszulöschen. Der Ritus garantiert das Überleben der Partei und ist ihr, zur Form gereifter, kollektiver Wille.

Spaß unter dem Hakenkreuz

**Eine Sammlung von Anekdoten, zusammengestellt von
Gerhard Lauck**

Herausgeber: NSDAP/AO, PO Box 6414, Lincoln, NE 68506 USA

nsdapao.info & nsdapao.org

Urheberrecht 1993 NSDAP/AO

Gedruckt in den U.S.A.

57.

Bei den Wahlen zum Stadtrat von Chicago wurden unsere Anträge (auf dem Stimmzettel) von der regierenden demokratischen Partei angefochten.

Wir kamen in Zivil, um uns die Anschuldigungen und Beweise gegen unsere legitimen Petitionen anzuhören. Die Demokraten behaupteten, unsere Unterschriften seien Fälschungen. Kein Chicagoer, der etwas auf sich hält, würde es jemals wagen, eine Nazi-Petition zu unterschreiben!

Ich arbeitete nachts in einer nahe gelegenen Fabrik, damit ich tagsüber für die Bewegung werben und die Rechnungen bezahlen konnte. Aufgrund dieser Situation war ich für unseren Tag vor Gericht verfügbar.

Einer nach dem anderen traten die Hintermänner und Handlanger der Demokraten in den Zeugenstand und erklärten, sie hätten nie gesehen, dass unser Kandidat auch nur eine einzige Unterschrift gesammelt hätte. Sie behaupteten alle, sie hätten mich gesehen, aber niemals unseren Kandidaten, und da er (fälschlicherweise) jede Parteipetition unterschrieben hatte, brauchten sie nur zu beweisen, dass er nicht persönlich um die legalen Unterschriften geworben hatte, wodurch all unsere monatelange mühsame Arbeit null und nichtig wurde! Es sah wirklich schlecht aus. Unser Anwalt meinte, wir sollten uns lieber Gedanken über die nächste Wahl machen.

Dann erkannte ich zufällig einen der Handlanger der Demokraten. Er war unser örtlicher Bezirksleiter, und wir hatten uns zufällig getroffen.

Ich sagte unserem Anwalt, er solle mich in den Zeugenstand rufen, denn ich könne unseren Fall beweisen. Unser Anwalt tat dies ungläubig. Ich trat in den Zeugenstand.

Ich erklärte dem Gericht, wie ich wochenlang jeden Tag gearbeitet hatte, um mit

dem Kandidaten unserer Partei legitime Unterschriften zu sammeln. Als ich zu dem Teil kam, in dem es darum ging, meine Aussage zu beweisen, wurden die Leute wach, und unsere gegnerischen Zeugen wurden nervös, weil sie mich alle verpiffen hatten.

Ich erzählte, wie unser Kandidat und ich an einem kalten Tag auf den feindlichen Bezirksleiter gestoßen waren und wir, wie es sich für gute Amerikaner gehört, unsere Unterschriften getauscht hatten. Er hatte unsere Petition unterschrieben, und sowohl unser Kandidat als auch ich hatten seine unterschrieben, womit bewiesen war, dass wir beide die Petitionen in Umlauf gebracht hatten. Ich legte dann eine Kopie der genauen Petition vor, die die Unterschrift des Bezirksleiters trug. Ich konnte ihnen auch das Datum nennen, an dem wir beide seine Unterschrift geleistet hatten!

Bevor eine Prüfung ihrer Anträge erfolgen konnte, zogen die Demokraten ihre Anfechtung zurück und wir standen auf dem Stimmzettel.

Das Lustige daran war, dass sie größtenteils Recht hatten, denn unser Kandidat hatte nicht jede einzelne Petition in Umlauf gebracht. Er hatte versehentlich jede Petition unterschrieben, die unsere vielen Soldaten ins Hauptquartier gebracht hatten, was sie technisch gesehen ungültig machte!


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION
November 1942 September 1973 26. April 2017 (133)

Der Kampf geht weiter !

Siebzig Jahre nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Verdrängung, Vertreibung und Verbannung haben nicht nur zugezogen, die Karte der geschiedenen Welt sondern auch geliebten Führer Adolf Hitler zu entzweien.
Alle Nationalsozialisten sind unentwegt arbeitslos, Verdrängung und Rassenmord sind Schicksal an Schicksal im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völker.
Der Kampf ist zwar stärker geworden, aber die Größe des historischen Verbrechens ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.
Der Verantwortung gegenüber ist allen dabei, den Völkern – gegen alle weissen Völker (?) – zu begehen, keine Mittel und Eisenbahnen, Überlebende und Rassenmord.
Ob "Nazi" oder "Hitler", als im Wahlkampf oder im Straßkampf, als im Propagandamaterial beworben oder auf einem Schildchen anderer Art jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningtheascient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (133) Founded 1973 April 26, 2017 (133)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "legal" or "illegal", whether in election halls or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch

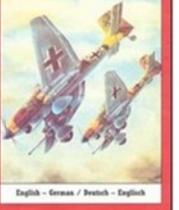

TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen

Hunderte von Büchern in vielen Sprachen

Hunderte von Websites in vielen Sprachen

<p>SS Defender against Bolshevism by Reichführer SS Heinrich Himmler  Translated from the SS Original</p>	<p><small>Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book</small> The Poisonous Mushroom  Translated from the Third Reich Original <i>Der Giftpilz</i></p>	<p><small>Reichlich Einfluss</small> Hitler in Italy  English / German Deutsch / English</p>	<p>SS Viewpoint – Vol. 9 Wife and Family </p>	<p>Theodor Fritsch The Sins of High Finance </p>	<p>Luftwaffe War Art Die Luftwaffe im Bild  English - German / Deutsch - English</p>
---	--	---	---	--	--

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com



NSDAP/AO

Fight Back!



nsdapao.org 

Contact us to find out how YOU can help!